

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 17 (1970)
Heft: 6-7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zur Erfassung des Vorstellungsbildes unserer Bevölkerung über den Zivilschutz, die Stärken und Schwächen des Zivilschutzes, die eigenen Erfahrungen mit dem Zivilschutz, die Information über den Zivilschutz und die öffentliche Meinung über mögliche künftige Kriege durchgeführt. Das Ergebnis der Umfrage, die 1400 Adressen von Privathaushalten in der ganzen Schweiz umfasste, liegt nun vor und bildet für die künftige Gestaltung der Aufklärungsarbeit des SBZ eine wertvolle Arbeitsunterlage. Wir werden in unserer Septembernummer eingehend auf diese Umfrage eingehen.

Zusammenfassend kann das Ergebnis der erwähnten Umfrage dahin gewertet werden, dass es eindrücklich die Bedeutung der Aufklärung unterstreicht und auch auf die Zusammenhänge hinweist, die zwischen der Aufklärung, dem Verkehr mit Funktönern des Zivilschutzes und der Ausbildung bestehen. Eine gute und von der Bevölkerung positiv aufgenommene Zivilschutzaufklärung darf nicht im leeren Raum stehen. Die verständnisvolle Zusammenarbeit und Koordination der Massnahmen aller Gebiete zwischen dem Bundesamt für Zivilschutz und dem Träger dieser Aufklärung, dem Schweizerischen Bund für Zivilschutz, ist selbstverständliche Voraussetzung. Leider ist die Zusammenarbeit einzelner Sektionen des SBZ mit den kantonalen Amtsstellen für Zivilschutz noch nicht so weit gediehen, wie das im Interesse der gemeinsamen Aufgabe notwendig wäre. Als gutes Beispiel erwähnen wir im Innern dieser Nummer die Zusammenarbeit im Kanton Baselland. Es wurde hier richtig erkannt, dass bei loyaler und verständnisvoller Zusammenarbeit der Schweizerische Bund für Zivilschutz mit seinen Sektionen ein Partner ist, der auch im Sinn und Geist der kantonalen Amtsstellen arbeitet, ihre Tätigkeit in jeder Weise unterstützt und mithilft, die Autorität des Amtes zu untermauern. Das gilt analog auch für die Gemeinden, ihre Zivilschutzkommissionen, die Zivilschutzstellen und die Ortschefs. Wir erwähnen in diesem Zusammenhang auch die Mitteilungen des St.-Galler Zivilschutzes, die in der Auflage ihres Einzugsgebietes jeder zweiten Nummer des «Zivilschutzes» beigeheftet werden.

Wir möchten auch auf den Erfolg der grossen Zivilschutzschau im Rahmen der Schweizerischen Unteroffizierstage in Payerne hinweisen, die in jeder Beziehung zusammen mit der Publizität ein Musterbeispiel einer guten, auf die Unteroffiziere abgestimmten Präsentation war. Im gleichen Sinn und Geist wird auch die Ausstellung des Zivilschutzes an der WEGA in Weinfelden geplant, die mit Schwergewicht auf den Kanton Thurgau und die Besucher aus ländlichen Gebieten abgestimmt wird. Ähnliche Aktionen sind am Comptoir suisse in Lausanne, in Basel an der Igeho, an der BEA in Bern, an der Olma in St. Gallen und an anderen Orten geplant. Erfolge können sich auch hier nur einstellen, wenn alle beteiligten Instanzen ohne Ressentiments und falsches Prestigedenken eng zusammenarbeiten. Der Schweizerische Bund für Zivilschutz ist immer bereit, Anregungen zu prüfen und im Rahmen seiner Möglichkeiten Aktionen der Aufklärung zu unterstützen. Diese Hilfe durften in den letzten Jahren mehrere Kantone und zahlreiche Gemeinden erfahren. Die Mitarbeiter des SBZ betrachten es als notwendig und wertvoll, wenn im Sinne von Verbesserungen auch aufbauende Kritik geübt wird, um im Rahmen von Aussprachen negative und positive Erfahrungen auszuwerten.

Herbert Alboth

1971 Aus dem Basler Messekalender



55. Schweizer Mustermesse

55^e Foire Suisse d'Echantillons 55th Swiss Industries Fair

Inland- und Exportmesse
der Schweizerischen Industrie
Foire pour l'exportation
des produits suisses
Swiss Products for Export

17. – 27. 4.
1971



INEL

5. Internationale Fachmesse für industrielle Elektronik
5^e Salon international de l'électronique industrielle
5th International Exhibition of Industrial Electronics

9. – 13. 3.
1971



MEDEX

1. Internationale Fachmesse und Fachtagungen für medizinische Elektronik und Bioengineering
1^{er} Salon international et journées d'information de l'électronique médicale et du bioengineering
1st International Exhibition and Technical Meetings for Medical Electronics and Bioengineering

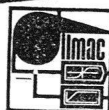
9. – 13. 3.
1971



PRO AQUA-PROVITA

5. Internationale Fachmesse für Gesundheitstechnik – Wasser – Abwasser – Müll – Luft – Lärm
5^e Salon international de la technique sanitaire – eau – eau usée – déchets – air – bruit
5th International Exhibition for Sanitary Engineering – Water – Sewage – Refuse – Air – Noise

8. – 12. 6.
1971



ILMAC

5. Internationale Fachmesse für Laboratoriums- und Verfahrenstechnik, Messtechnik und Automatik in der Chemie
5^e Salon international de la technique de laboratoire, de la technique de mesure, du génie chimique et de l'automatique en chimie
5th International Exhibition of Laboratory, Chemical Engineering, Measurement and Automation Techniques in Chemistry

13. – 18. 9.
1971



IGEHO

4. Internationale Fachmesse für Gemeinschaftsverpflegung, Hotellerie, Gastgewerbe und Bäderbau
4^e Salon international de la restauration collective, de l'hôtellerie, des cafés et restaurants et de la construction de piscines
4th International Exhibition Large-scale Communal Catering, Hotels, Restaurants, Swimming Baths and Pools

17. – 23. 11.
1971

Auskunft Schweizer Mustermesse,
Renseignements Sekretariat Fachmessen
Information Postfach, 4000 Basel 21 / Schweiz
Tel. 061 - 32 38 50, Telex 62 685 fairs ch

Unterkunft Quartierbüro
Logements für Kongresse und Messen
Accommodation Postfach, 4000 Basel 21 / Schweiz
Tel. 061 - 32 72 72, Telex 62 982 lit ch

in den Hallen der Schweizer Mustermesse